



Nutzung des Datensatzes WiSiER für die Evaluation?

SEVAL und GREVAL, Kongress 2020

MA07

Fribourg, 3. September 2020

Gisela Hochuli, Bereich Forschung und Evaluation, BSV



Inhalt

- 1. Datensatz WiSiER**
- 2. Etappen Aufbau (2017-2019)**
- 3. Dokumentation**
- 4. Analysepotential**
- 5. Forschung BSV und Dritte**
- 6. Nutzung des Datensatzes WiSiER für die Evaluation?**
Beispiele, Vor- und Nachteile



Datensatz

Der Datensatz WiSiER dient der Analyse der **Wirtschaftlichen Situation** von Personen im **Erwerbs-** und im **Rentenalter**.

Aufgebaut vom BSV in Zusammenarbeit mit dem BFS. Nutzbar bis Ende 2022.



Datenquellen

- Steuerdaten natürlicher Personen und teils Quellensteuerdaten aus 11 Kantonen: AG, BE, BL, BS, GE, LU, NE, NW, SG, TI, VS (2011-2015)
- ZAS/BSV: Ergänzungsleistungen (2010-2016), Rentenregister AHV/IV (2010-2016) und individuelle Konten der AHV (1982-2016)
- SECO: Arbeitsvermittlungs- und Auszahlungssystem (AVAM und ASAL, 2010-2016)
- BFS: Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP, Bestände 2010-2016, Bewegungen 2011-2016), Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS), Sozialhilfestatistik (SHS), Strukturhebung (SE) und Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (BEVNAT) (alle 2010-2016)



Informationen zu

- **Einkommen:**
Erwerbstätigkeit, Einkünfte aus der 1., 2. und 3. Säule, Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung, Sozialhilfe, Arbeitslosentaggeld, Kranken-Taggeld, Alimente, Einkünfte aus Vermögen (Vermietungen, Dividenden etc.)
- **Vermögen:**
Liegenschaften, Wertschriften
- **Soziodemografische und sozioprofessionelle Informationen:**
Wie Geschlecht, Alter, Haushalte (Ehe, **Konkubinat**), Zivilstand, Alter, **Anzahl Kinder**, Nationalität/Geburtsland, Bildungsstand, Beschäftigungsgrad.



Abdeckung

2015:

2.7 Mio. Steuersubjekte und deren Kinder

4.5 Mio. Personen (3.3 Mio. Erwachsene und 1.2 Mio. Minderjährige).

-> 53% der Schweizer Wohnbevölkerung in 3 Sprachregionen

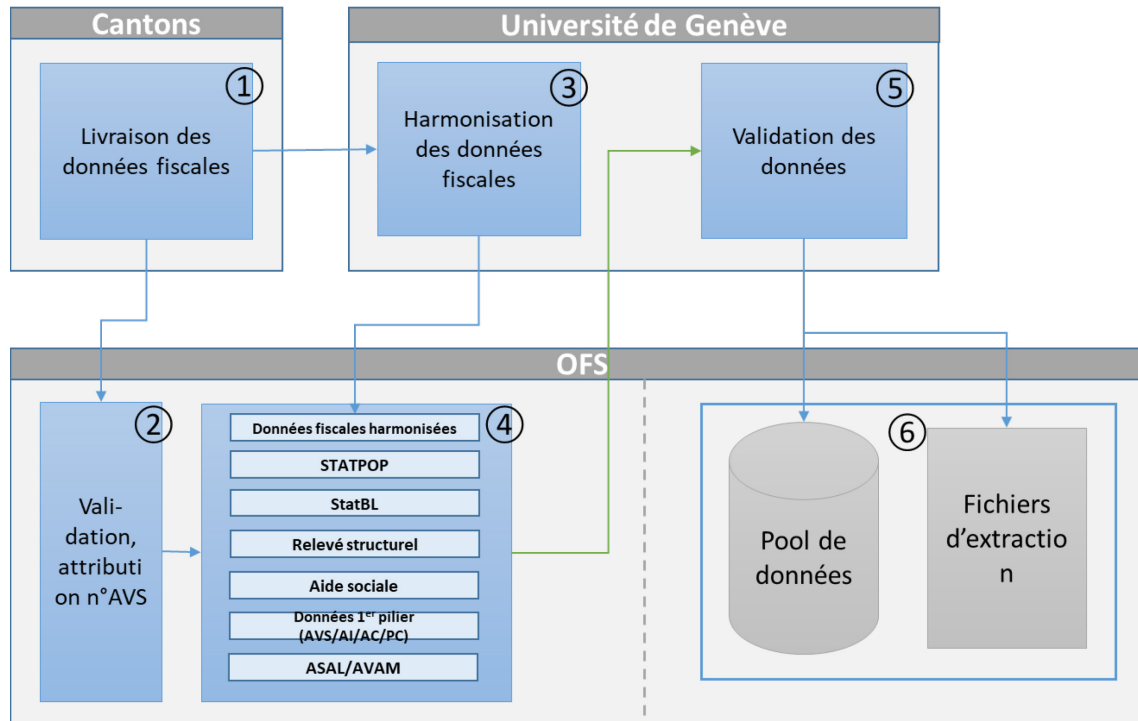


Etappen Aufbau (2017-2019)

- 1. Anfrage Kantone Steuerdaten -> Lieferung**
 - 2. Validierung AHV-Nr. und Erstellen pseudo-ID**
 - 3. Harmonisierung**
1 Struktur für alle Steuerdaten aus den 11 Kantonen der Jahre:
2011-2015
 - 4. Verknüpfung mit weiteren Registern und der Strukturhebung**
 - 5. Validierung und Erstellung Dokumentation (Methodenbericht, Codebooks)**
 - 6. Datenpool**
- > Nutzung BSV seit Herbst 2019, Nutzung Dritte seit 2020**



Etappen Aufbau (2017-2019)



rechtliche

Voraussetzungen:

- ① Vertrag mit jedem der 11 Kantone/BFS/BSV
- ③ Vertrag mit Philippe Wanner (Uni Genf)/BSV
- ④ Verknüpfungsvertrag mit BFS/BSV/Uni Genf/ZAS/SECO
- ⑥ Verträge mit Forschungsteams (Auswertungen WiSiER)

Datenschutz: alle gesetzlichen Datenschutz- und Geheimhaltungspflichten des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG, SR 235.1), der Verordnung zum Bundesgesetz über den Datenschutz (VDSG, SR 235.11) sowie des BstatG müssen gewahrt werden.



Dokumentation

siehe Webseite: [WiSiER](#)

1. Steckbrief

2. Codebooks Pool und Extrakte (Excel-Files)

3. Verwendung durch BSV und Dritte

4. Methodischer Bericht: [Préparation d'une base de données sur la situation économique des personnes en âge d'activité et à l'âge de la retraite \(WiSiER\)](#)

5. Forschungsberichte



Analysepotential WiSiER

Gruppenbildung: Personen im Erwerbs- und im Rentenalter, Alleinerziehende, Witwen/Witwer, IV-Beziehende etc.

Haushaltszusammensetzung: Konkubinatspaare

Einkommen: Äquivalenzeinkommen, Prekaritätsgrenzen (50%/60% des Medians, absolute Armutsgrenze)

Vermögen: Ein-, zweidimensionaler Ansatz

Zusammensetzung von Einkommen und Vermögen

Ereignisse: Eintritt in eine Rente (Invalidität, Alter), Arbeitslosigkeit, Scheidung, Geburt eines Kindes, Tod der Partnerin/des Partners etc.

Familiäre Beziehungsstrukturen: intergenerationale Mobilität (z.B. Einkommen/Vermögen, Bildung)



Forschung BSV

Abgeschlossen: 2 Projekte

- 2019: Wirtschaftliche Verhältnisse der Bezügerinnen und Bezüger einer Rente aus der 1. Säule (AHV/IV) mit Anspruch auf eine Kinderzusatzrente (Po.16.3910)
- 2019: Anreize sowie wirtschaftliche und gesellschaftliche Auswirkungen von Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (gemäss Vorentwurf für ein Bundesgesetz)

Laufend: 3 Projekte

- Wirtschaftliche Situation der Bezügerinnen und Bezüger einer IV-Rente
- Wirtschaftliche Situation der Bevölkerung im Erwerbs- und Rentenalter
- Ausgestaltung und Determinanten des Rentenübergangs



Forschung Dritte

Laufend: 8 Forschungsprojekte

- Armutsrisiken
- Armutsmonitoring
- Rentenübergang
- intergenerationale Mobilität



Nutzung des Datensatzes WiSiER für die Evaluation?

Evaluation politischer Massnahmen, die auf die wirtschaftliche Situation von Bevölkerungsgruppen abzielen.

BSV-Forschung mit «evaluatorischem» Charakter:

- Auswirkungen von Überbrückungsleistungen auf die wirtschaftliche Situation von älteren Arbeitslosen
- Ist die Massnahme der Kinderzusatzrente in der 1. Säule überhaupt noch angemessen?
- IV-Beziehende am Rande der Existenzsicherung. Inwiefern verändert sich ihre Situation aufgrund einer IV-Revision?
- Vergleich wirtschaftliche Situation verschiedener Bevölkerungsgruppen im 2003 und im 2015.



Nutzung des Datensatzes WiSiER für die Evaluation?

Vor- und Nachteile:

- Umfassende, repräsentative und zuverlässige Informationen zu Einkommen und Vermögen
- Grosse Abdeckung: Aussagen zu kleinen Gruppen möglich
- Jahre 2011-2015: Vergleiche vor- und nachher möglich. Daten veralten schnell.
- Zugang zu WiSiER für Dritte möglich, jedoch zeitlich aufwändig (Anfrage bei BSV/BFS und bei Kantonen)
- Grosser, komplexer Datensatz: effiziente Analysen erfordern Kenntnisse und Erfahrung
- Verknüpfung mit weiteren Daten grundsätzlich möglich, jedoch zeitlich sehr aufwändig
- Keine Informationen zur Lebenssituation (Bspw. bei Armut). Ergänzende Daten (Befragungen, Administrativdaten etc.) dazu nehmen.



Nutzung des Datensatzes WiSiER für die Evaluation?

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Nutzung des Datensatzes WiSiER für die Evaluation? **Wie Sehen Sie das?**